





Betragen besonders ausgezeichnet haben, werthvolle Bücher als Anerkennung für ihr rüftiges Streben. Auf diese Weise wurden prämiirt aus dem...

Die Bevölkerung der Stadt Breslau erfährt nach Ausweis des neuesten Monatsberichts des städtischen statistischen Amtes im Monat...

Die Uebersicht der monatlichen Durchschnittspreise zu Breslau im Jahre 1889, welche das Februarheft des Statistischen Amtes...

Vollständiger Bericht über die Arbeiterconferenz ist vom Fürstbischof Kopp beim Papste eingegangen...

Der Großfürst Nicolaus toastete bei einem Festmahl auf dem 'Formidable' auf die Einigkeit der Herzen...

Der Zar ist plötzlich erkrankt; er soll an Dymochtsanfällen leiden. Der Nihilist, welcher, wie gestern gemeldet wurde, sich selbst tödtete, weil er beauftragt war, den Zaren...

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Breslau, 2. April. [Vom der Börse.] Die Börse begann das Geschäft in reservirter Haltung, die Tendenz war unentschieden...

zu ermorden, war ein Marineoffizier, kamme aus vornehmer Familie und hatte eine vieljährige Dienstzeit hinter sich. Er erstickte sich im vorigen Jahre an Kohlengas. Er hinterließ keine compromittirenden Papiere...

Washington, 1. April. Der Präsident empfahl dem Congresse die Aufhebung des Zolles auf ausländische Kunstwerke.

Friedrichruh, 1. April. Die Besuche hochgestellter Persönlichkeiten und die Vorträge zahlreicher Musikcapellen dauerten von früh bis spät. Der Fürst zeigte sich mehrfach im Park und unterhielt sich mit einzelnen Leuten aus dem Publikum...

Wien, 2. April. Die 'Köln. Ztg.' meldet aus Bombassa unter dem 1. April. Der Afrikareisende Ehlers, welcher Ende December v. J. mit einer Abtheilung der Wismann'schen Schuttruppe von Pangani zum Kilimandscharo aufgebrochen war, sendet die Botschaft...

Dortmund, 2. April. Heute haben die Strikes merklich nachgelassen. Auf der Zeche 'Hibernia' sind der 'Rhein-Westf. Ztg.' zufolge 100 Bergleute mehr als gestern angefahren. Auf der Zeche 'Schamrock' hat Alles die Arbeit wieder aufgenommen...

Gelsenkirchen, 2. April. Auf der Zeche 'Bismarck 1' ist bei der Frühlicht heute die Belegarbeit vollständig angefahren. Weitere Strikes sind in den umliegenden Zechen nicht erfolgt.

München, 2. April. Anlässlich des Ausstandes der Zimmergelehen und der Bierpreise-Erhöhung fanden mehrfache Demonstrationen statt. In den staatlichen Kohlenwerken bei Unterpelzenberg ist ein größerer Grubenbrand ausgebrochen.

Paris, 2. April. Graf Münster empfing die Besuche der Gesandten Portugals, Chinas und des italienischen Geschäftsträgers Rasmann, und stattete den neuen Mitgliedern des Cabinets seinen Besuch ab.

Konstantinopel, 2. April. Die 'Agence de Constantinople' ist ermächtigt, die von Athen aus verbreiteten Gerüchte, wonach türkische Schiffe in den kretensischen Gewässern kreuzten, als vollständig unbegründet zu bezeichnen.

Zanzibar, 2. April. Emin Pascha trat in deutsche Dienste ein und reist am 20. April mit einer Karawane nach dem Nyanja ab. Banaheri schloß Frieden und kehrt nach Saadani zurück. Wismann verbot den Karawanen das Betreten der deutschen Sphäre nördlich Tanga ohne seine ausdrückliche Erlaubnis.

Breslau, 1. April. 12 Uhr Mitt. C. B. - m. U. B. + 0,31 m. 2. April. 12 Uhr Mitt. C. B. - m. U. B. + 0,22 m.

Handels-Zeitung.

Zu der Zahlungseinstellung in Regensburg wird der 'Fr. Ztg.' geschrieben: Der Conkurs des Bankhauses Wiener u. Boskowitz stellt sich als bedeutender dar, als man bisher angenommen hatte. Bis jetzt...

Cours-Blatt.

Table with multiple columns showing exchange rates for Berlin, Breslau, and other locations. Includes sections for Eisenbahn-Stamm-Actien, infändische Fonds, Bank-Actien, and Ausländische Fonds.

2 Millionen Mark Passiven festgestellt. Landleute und Geschäftsleute des Platzes und der Umgegend sind vielfach theilhaftig, so dass möglicherweise noch andere Firmen in Verlegenheit kommen werden.

Communalständische Bank für die Preussische Oberlausitz. Der Geschäftsbericht für 1889 weist einen Gewinn auf von 360747 M., welcher an die Landsteuerkasse abgeführt ist.

Table showing market data for Zuckerbörse, Magdeburg, 2. April. Columns include Rendement Basis, Brod-Raffinade, and Gem. Melis I.

Zuckermarkt. Hamburg, 2. April, 10 Uhr 24 Min. Vorm. [Telegramm von Arnthal & Horschitz Geor. in Hamburg, vertreten durch F. Mockrauer in Breslau.]

Kaffeeamt von Siegmund Roonow & Co. in Hamourg. vertreten durch Ludwig Friedländer in Breslau. Mai 86 1/2, September 83 1/2, December 78 1/2, März 1891 77 1/2.

Leipzig, 1. April. Kammzug-Terminmarkt. [Orig.-Bericht von Berger & Co. in Leipzig.] Die Nähe der Feiertage machte sich an unserem heutigen Terminmarkt schon recht bemerkbar.

f. Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 23. bis incl. 29. März cr. gingen in Breslau ein: Weizen: 50 000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 90 000 Kgr. von der Oberschlesischen Strecke...

Letzte Course.

Table showing exchange rates for Berlin, 2. April, 3 Uhr 40 Min. Columns include Berl. Handelsbes. ult., Disc.-Command. ult., Oesterr. Credit. ult., etc.

Producten-Börse.

Table showing market data for Producten-Börse, Berlin, 2. April, 12 Uhr 25 Minuten. Columns include Weizen (geibter), April-Mai 196, 50, September-October 186, 50, etc.

Gletwitz, 2. April. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei schwachem Angebot waren Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss, 19,00-18,50-18,00 Mark, do. gelb 18,90-18,50-18,00 M., Roggen 17,00-16,80-16,30 M., Gerste 17,50-16,00-13,00 M., Hafer 16,50-16,00-15,50 Mark, Erbsen 17,00-16,00-15,00 Mark. Alles pro 100 Kgr.

Auswärtige Anfangs-Course.

Table showing exchange rates for various locations including Berlin, Wien, Frankfurt a. M., London, and Glasgow. Columns include Credit-Actien, St.-Bis.-A.-Cert., Lomb. Eisenb., etc.

der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 221 000 Kgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 60 000 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 40 000 Kilogr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 5100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 14 000 Kgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 5100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer Eisenbahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, im Ganzen 555 200 Kgr. (gegen 383 200 Kilogramm in der Vorwoche).

Hafer: 50 000 Kgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 30 000 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 000 Kilogr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 35 700 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 25 500 Kgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 10 100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 21 300 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 20 000 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 202 600 Kilogr. (gegen 378 200 Kilogr. in der Vorwoche).

Mais: 20 000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 30 000 Kgr. aus Ungarn über Ruttek, 70 000 Kgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, im Ganzen 120 000 Kgr. (gegen 110 000 Kgr. in der Vorwoche).

Kleesamen: 4120 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 1600 Kilogr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, im Ganzen 5720 Kilogr. (gegen 2300 Kilogr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 20 000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 10 000 Kgr. von der Ostbahn, 10 000 Kgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 60 000 Kgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 9300 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, im Ganzen 109 300 Kgr. (gegen 89 700 Kgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 12 200 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 22 100 Kgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 6200 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 26 400 Kilogramm über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 76 900 Kgr. (gegen 96 500 Kgr. in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand: Weizen: Nichts (gegen 15 000 Kgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 200 Kgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 5000 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Posener Eisenbahn, im Ganzen 15 200 Kgr. (gegen 50 500 Kgr. in der Vorwoche).

Gerste: 50 700 Kgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 10 000 Kgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, im Ganzen 60 700 Kgr. (gegen 19 200 Kgr. in der Vorwoche).

Hafer: 5100 Kgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 6000 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 11 100 Kgr. (gegen 7680 Kgr. in der Vorwoche).

Mais: 33 000 Kgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 45 000 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 20 000 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 98 000 Kgr. (gegen 53 000 Kgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 35 000 Kgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 5000 Kilogramm auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 10 000 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 000 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 60 000 Kilogramm (gegen 46 000 Kilogramm in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 000 Kgr. auf der Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 000 Kgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 15 000 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, im Ganzen 35 000 Kgr. (gegen 50 160 Kilogramm in der Vorwoche).

Wolle. Berlin, 31. März. (Monatsbericht.) Eine Reihe störender Einflüsse wirkte in letzter Zeit lähmend auf den Geschäftsgang der Wollindustrie, insbesondere der Kammgarnbranche. Es scheint, dass die — in einer Periode äusserster Anspannung der Fabrik — hergestellten Erzeugnisse nicht vermochten, in gleichem Tempo in die verschiedenen Canäle des Verbrauchs einzudringen. Abnorm milde Witterung des Winters, Influenza, Beunruhigung durch Arbeiterausstände und Rückgang der Börsenwerthe, schliesslich die Kanzerkrisis vereinigten sich zu einer Depression und hatten eine starke Einschränkung der Erzeugung zur Folge, welche in ihrer extremen Art vielleicht den Keim zu baldiger Wiederbelebung in sich trägt. Die Umsätze in Kammgarn waren, diesen Verhältnissen entsprechend, beschränkt, diejenigen in australischen Zügen grösser, als in den beiden Vormonaten, auf einer um 20 Pfd. niedrigeren Basis. La Plata-Züge behaupteten bei geringeren Umsätzen ihre Werthstufe während des grössten Theils des Monats, während der Termin die Reprise des Beginns des Monats zum Schluss wieder einbüsste. Kämmlinge verkehrten im grossen Ganzen unverändert. — Die Leipziger Auction vom 27. d. M. verlief etwas schwächer wie die

Januar-Auction; für gute Buenos-Ayres-Kämmlinge ca. 5 Pfg. billiger. Das Geschäft in Cap- und deutschen Wollen war nach wie vor sehr unwesentlich. Die gezahlten Preise waren: La Plata, supra und sortierte 5,15—5,35 M., do. guter Mittelgelbe 5—5,07 1/2 M., do. geringere 4,90 bis 4,95 M., Australische, AA., nominell 5,60—5,75 M., do. A. 5,35 bis 5,50 M., Capzug, average nominell 4,90 M. Deutsche Schweisswolle Anfangs der 60er Mark.

Speck. (Monatsbericht von C. & G. Müller.) Rixdorf-Berlin, 31. März. Die unklare Situation des Marktes ist geblieben. Meinungskäufe sind sehr beschränkt, da der Import von billigerer Waare zweifelhaften Ursprungs via Holland fortgesetzt wird; nur nach deutschen Bächen war rege Nachfrage bei schwachem Angebot und geringen Beständen. Mit nächstem Monat dürfte mehr Leben in das Geschäft kommen, da nach Beendigung der Fastenzeit und mit Beginn der Land- und Ziegeleiarbeiten stärkerer Consum eintritt. Preise fast unverändert. Rückenfett I. Qualitäten geräuchert 66—72 Mark, Prima Bänche geräuchert, mit und ohne Rippen, 74—80 M. Schinken. Das Geschäft war sehr ruhig, die Nachfrage gering, Prima geräucherte Hinterschinken mit Knochen 90—105 M., ohne Knochen 105—120 M. Schmalz, durch höhere amerikanische Notirungen, die den ausserordentlich günstigen Exportziffern zuzuschreiben sind, besserten sich die Preise. Das Geschäft verlief auch in diesem Monat sehr rege. — Reines feines Speiseschmalz hiesiger Raffinerie (Marke Spaten) 46,50 M., Berliner Bratschmalz Ia. Qualitäten 47—51 M.

Berlin, 31. März. (Städtischer Centralviehhof.) (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit Sonnabend standen zum Verkauf: 3923 Rinder, 10678 Schweine, 2771 Kälber, 16967 Hammel. Das Rindergeschäft verlief heute, in schwerer Waare wenigstens, schleppend; schwere fette Ochsen wurden zögernd gekauft, geringere Waare dagegen reger und zu gebesserten Preisen. In schweren Ochsen bleibt geringer Ueberstand, I. 56—58, II. 47—51, III. 43—46, IV. 40—42 Mark pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — In Schweinen fand nur geringer Export statt; die Preise blieben bei langsamem Handel unverändert, wie vor acht Tagen. Der Markt wurde geräumt. I. 59—60, ausgesuchte Posten darüber, II. 57—58, III. 54—56 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — Der Kälberhandel hatte ruhigen Verlauf; es wurden etwas höhere Preise bewilligt, als in voriger Woche. Der Markt wird geräumt: I. 57—60, II. 46—55, III. 38—45 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt wickelte sich nur langsam ab; feinste Waare erhielt leichter, geringere Waare schwerer die vorwöchentlichen Preise; der Ueberstand ist nur unbedeutend. I. 45—48, beste Lämmer bis 52, II. 36—42 Pfg. pro Pfund Fleischgewicht. — Die Märkte der Osterwoche werden Donnerstag, den 3., und Dinstag, den 8. April, abgehalten.

Trautenaue, 31. März. (Garnmarkt.) Das Ergebniss des heutigen Garnmarktes ist ein befriedigendes; der Besuch war ein normaler, der Begeh ein anhaltend reger für Bedarf und es wurden heute sowie im Laufe der letzten Woche ganz ansehnliche Posten umgesetzt. Linearne fehlen. Notirungen sind fest und vorwöchentlich, zeigen jedoch anziehende Tendenz. Notirt wird: 20er Tow ord. Schuss mit 33—35, 20er Tow Ia Schuss mit 35—37, 20er Tow Ia Kette mit 38—40, 40er Line ord. Schuss mit 24 1/2—25 1/2, 40er Line Ia Schuss und Mittelkette mit 26—27, 40er Line Ia Kette mit 28—31 Gulden per Schock, je nach Qualität, übrige Nummern verhältnissmässig zu gewohnten Conditionen.

Schiffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 1. April. (Original-Schiffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.) Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passierenden Dampfer und Kähne vom 28. bis incl. 31. März. Am 28. März: Dampfer „Frankfurt“, 1 belad., 8 leere Kähne, mit 2200 Centner Gütern, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Anna“, 12 leere Kähne, von do. nach do. Dampfer „Kaiser Friedrich III.“, 14 leere Kähne, von do. nach do. Dampfer „Albertine“, 3 belad., 1 leerer Kahn, mit 6500 Ctr. Gütern, von do. nach do. Dampfer „Posen III“, leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Mark Brandenburg“, leer, von do. nach do. Dampfer „Hartlieb“, leer, von do. nach do. 9 Kähne mit 29 200 Ctr. Gütern von do. nach do. Am 29. März: Dampfer „Marchall Vorwärts“, 12 leere Kähne, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Emanuel“, 14 leere Kähne, von do. nach do. Dampfer „Martha“, 5 leere Kähne, von do. nach do. Dampfer „Koinonia“, 2 beladene Kähne mit 10 300 Ctr. Gütern von do. nach do. Dampfer „Fürstenberg“, 12 leere Kähne, von do. nach do. Dampfer „Christian“, 12 leere Kähne, von do. nach do. 39 Kähne, mit 120 550 Centner Gütern, von Breslau nach Stettin. Schiffer Josef Hoffmann aus Gleinau, leer, von Stettin nach Breslau. Am 30. März: Dampfer „Gross-Glogau“, 15 leere Kähne, von do. nach do. Dampfer „Schönfelder“, leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Die Oder“, leer, von do. nach do. Dampfer „Hermine“, leer, von do. nach do. Dampfer „Kaiser Friedrich“, leer, von do. nach do. Dampfer „Flora“, leer, von do. nach do. 23 Kähne mit 74 200 Ctr. Gütern von do. nach do. Schiffer Josef Sebnla aus Malne, leer, von

Stettin nach Breslau. Schiffer Friedrich Sapuk aus Malne, leer, von do. nach do. Am 31. März: Dampfer „Hermine“, 14 leere Kähne, von do. nach do. Dampfer „Valerie“, 13 leere Kähne, von do. nach do. Dampfer „Robert“, 14 leere Kähne, von do. nach do. Dampfer „Adler“, 1 beladene, 5 leere Kähne, mit 4000 Ctr. Gütern, von do. nach do. Dampfer „Martha“, leer, von Breslau nach Stettin. 19 Kähne mit 55 700 Ctr. Gütern, von do. nach do.

Familiennachrichten.

Verlobt: Fr. Valeska John v. Frensd, Strassburg, mit Fr. Prehmer-Lieutenant Helmuth v. Köppen, Haldorf. Fräul. Gertrud Kalfischer mit Herrn Dr. med. Leo Salinger, Berlin. Fr. Agnes Butthut mit Herrn Rechtsanwalt Snaay, Bernstadt i. Schl. Geboren: Ein Sohn: Fr. Regierungsbaumeister Tieg, Füllingenstadt. Fr. Major Clausen von Knas, Darmstadt. Gestorben: Fr. Frau Generalin Henriette v. Rosenburg, geb. v. Winterfeld, Berlin. Herr Oberlieutenant a. D. Wilhelm Leopold Bredau, Berlin. Fr. Frau Dr. Pauline Wichura, geb. Monhaupt, Ratibor. Herr Güterdirector Richard Kuzia, Sucholona. Fr. Frau Pastor Auguste Zäfel, geb. Reichelt, Breslau.

Copirtinte

von vorzüglicher Qualität, leicht aus der Feder fliegend, sofort eine scharfe dunkelviolette Copie gebend und eine eben so schöne Urschrift lassend, offeriren in Flaschen à 1,75, 1,00 M., 60 und 40 Pfg. [2929] Winkler & Jaecel, Reumarkt 12 u. Schmiedebrücke 54.

Unter Aufsicht Sr. Ehrwürden des Herrn Rabbiner Dr. Rosenthal hier. Ungarwein, Bordeaux u. Rheinwein empfiehl (3944) die Weinhandlung Aron Jaffé, Neuhofstrasse Nr. 52.

Angewandte Fremde:

Table listing various hotels and services in Breslau, including 'Heinemanns Hotel zur goldenen Gans' and 'Hotel weiss Adler'.

Courszettel der Breslauer Börse vom 2. April 1890.

Main financial table containing exchange rates (Antliche Course), bond prices (Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen), stock prices (Bank-Aktionen), and various other market data.

Table showing prices of cereals (Preise der Cerealien) per 100 kilograms, including wheat, rye, and barley.

Breslau, 2. April. [Breslauer Landmarkt.] Weizen-Ausgangsmehl per Brutto 100 kg incl. Sack 29,50—30,00 M. — Weizen-Semmelmehl per Brutto 100 kg incl. Sack 26,50 bis 27,00 M. — Weizen-Kleie per Netto 100 kg in Käufers Säcken: a) inländisches Fabrikat 9,60—10,00 M. b) ausländisches Fabrikat 9,40—9,80 M. — Roggenmehl, fein, per Brutto 100 kg incl. Sack 25,50—26,00 M. — Futtermehl, per Netto 100 kg in Käufers Säcken: a. inländisches Fabrikat 11,00—11,40 M., b. ausländisches Fabrikat 10,20—10,60 M.

Breslau, 2. April. [Amtlicher Producten-Börsen-Bericht.] Roggen (per 1000 Kilogr.) — gekündigt 1000 Centner, abgelauene Kündigungsscheine — per April 170,00 Br., April-Mai 170,00 Br., Mai-Juni 173,00 Br., Juni-Juli 174,00 Br., September-October 160,00 Br. Hafer (per 1000 Kilogr.) gekündigt — Ctr., per April 165,00 Br., April-Mai 162,00 Br., Juli-August 151,00 Br. Rübel (per 100 Kilogr.) — gekündigt — Centner loco in Quantitäten à 5000 Kilogramm —, per April 71,00 Br., Sept.-Octbr. 61,00 Br. Spiritus (per 100 Liter à 100%) excl. 50 u. 70 Mark Verbrauchsabgabe, — gekündigt — Liter abgelauene Kündigungsscheine —, per April 50er 52,40 Gd., 70er 32,80 Gd., April-Mai 70er 32,80 Gd. Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz. Kündigungs-Preise für den 3. April: Roggen 179,00, Hafer 165,00, Rübel 71,00 Mark. Spiritus-Kündigungspreis (excl. 50 u. 70 M. Verbrauchsabgabe) für den 2. April: 50er 52,40, 70er 32,80 Mk.